

# Inhaltsverzeichnis

## Vorwort

## Teil I. Einleitung

<i>Fortschritte in der Semantik</i> . . . . .	3
Arnim von Stechow	
1 Drei Aspekte von Bedeutung . . . . .	3
2 Information . . . . .	6
3 Das Fregeprinzip . . . . .	7
4 Wahrheitsbedingungen und Gebrauch . . . . .	9
5 Kontextabhängigkeit . . . . .	10
6 Repräsentation von Bedeutung: Prototyp und Stereotyp . . . . .	12
7 Informationsrepräsentation und -verarbeitung in den kognitiven linguistischen Disziplinen . . . . .	13
7.1 Drei kognitive Disziplinen . . . . .	13
7.2 Generative Grammatik . . . . .	14
7.3 Kognitive Psychologie . . . . .	15
7.4 Textverstehen . . . . .	16
8 Soziokulturelle Aspekte: Gesprächsanalyse und „Bedeutung als Gebrauch“ . . . . .	17
8.1 Sprache als soziales Phänomen . . . . .	17
8.2 Gesprächsanalyse . . . . .	17
8.3 Bedeutung als Gebrauch . . . . .	19
9 Geschichte der Semantik . . . . .	20
10 Lokalisation der Beiträge . . . . .	21
11 Bilanz . . . . .	25
Literatur . . . . .	25

*Teil II. Einzelbeiträge*

<i>Drei semantische Analysen</i> . . . . .	29
Arnim von Stechow (Projekt A1)	
1 Vorbemerkung . . . . .	29
2 Tempus und Temporaladverbien . . . . .	29
3 Modale und Konditionale . . . . .	36
4 Propositionale Einstellungen . . . . .	40
5 Schluß . . . . .	51
Literatur . . . . .	51
<i>Anaphora: Geschichte und Systematik</i> . . . . .	53
Urs Egli (Projekte B und F)	
Literatur . . . . .	74
<i>Sprache und Denken. Beiträge aus der Aphasieforschung</i> . . . . .	79
Rudolf Cohen, Stephanie Kelter, Margit Koemeda-Lutz und Erwin Meier (Projekt D1)	
1 Probleme der Forschungslogik und -methodik . . . . .	80
1.1 Rückschlüsse auf die Psyche des gesunden Menschen . . . . .	80
1.2 Was sind „selektive Beeinträchtigungen“? . . . . .	81
1.3 Domänspezifische oder domänübergreifende Störungen? . . . . .	82
2 Über die mangelnde Verfügbarkeit von Konzeptkomponenten . . . . .	85
3 Der Zusammenhang zwischen Beeinträchtigungen bei verbalen und bei non-verbalen Aufgaben . . . . .	97
3.1 Ähnlichkeiten zwischen verbalen und non-verbalen Beeinträchtigungen . . . . .	97
3.2 Warum versagen Aphasiker im Token Test? . . . . .	100
Literatur . . . . .	105
<i>Pronomina, Textinterpretation und Übersetzen</i> . . . . .	113
Peter E. Pause (Projekt E2)	
1 Einleitung . . . . .	113
1.1 Pronominale Anaphern im Text . . . . .	113
1.2 Zur Dynamik der Textinterpretation . . . . .	115
1.3 Textverstehen und Übersetzen . . . . .	117
2 Prinzipien pronominaler Bezugnahme in Texten . . . . .	118
2.1 Ein Beispiel . . . . .	118
2.2 Faktorenregeln für die Interpretation von Personalpronomen . . . . .	120
2.3 Textuelle Prominenz und Faktorenkumulation . . . . .	123
3 TUM: Ein Modell des Textverstehens für die Übersetzung . . . . .	125
3.1 Die Komponenten von TUM . . . . .	126

3.2	Interaktive Modularität als Grundprinzip des Verstehensprozesses . . .	131
3.3	Zum Beispiel: Anaphernresolution in TUM . . . . .	133
4	Ausblick: Das Übersetzungsmodell . . . . .	135
	Literatur . . . . .	137

*Textverstehen und lexikalisches Wissen* . . . . . 139  
 Christoph Schwarze (Projekt E3)

	Die Rekonstruktion von Prozessen des Textverstehens als Verfahren zur Erforschung sprachlichen Wissens . . . . .	139
1	Grundannahmen über das Verstehen von Texten . . . . .	140
1.1	Texte haben keine eindeutig bestimmbare Bedeutung . . . . .	140
1.2	Es gibt allgemeine Prinzipien, die die Verstehenstätigkeit beschränken . . . . .	140
1.3	Die Verstehenstätigkeit folgt nicht dem Schema „Syntax-Semantik-Pragmatik“ . . . . .	141
2	Grundannahmen über lexikalisches Wissen . . . . .	142
2.1	Das Lexikon ist eine Schnittstelle zwischen verschiedenen Bereichen sprachlichen Wissens . . . . .	142
2.2	Das Lexikon ist eine Schnittstelle zwischen sprachlichem und nicht-sprachlichem Wissen . . . . .	143
2.3	Lexikalische Bedeutungen sind flexibel, aber nicht strukturlos . . . . .	143
3	Eine Hypothese über den Aufbau lexikalischen Wissens unter dem Gesichtspunkt des Textverstehens . . . . .	144
3.1	Ein Modell der Beziehung zwischen Wortform und Elementen des Wortinhalts . . . . .	144
3.2	Die Hierarchie der Zuordnungen von Elementen des Wortinhalts zur Wortform . . . . .	149
4	Eine Beispielanalyse . . . . .	150
4.1	Ein Fall von Mehrdeutigkeit . . . . .	<del>151</del>
4.2	Ein Fall von Umdeutung der lexikalischen Bedeutung . . . . .	152
4.3	Ein Fall von Periphrasenauflösung . . . . .	154
5	Ein Programm für linguistische Forschung über lexikalisches Wissen und Textverstehen . . . . .	155
5.1	Prinzipien der Textsegmentierung . . . . .	155
5.2	Die Auswirkungen der linearen Abfolge der Information . . . . .	155
5.3	Prinzipien der Anpassung der lexikalischen Bedeutung an den Kontext . . . . .	156
	Literatur . . . . .	157

*Diskurssemantische Eigenschaften der Sprache italienischer Migrantenkinder* . . . . . 159  
 Peter Auer, Aldo di Luzio (Projekt G1)

0	Allgemeines . . . . .	159
1	Zwei Stile des Geschichtenerzählens . . . . .	162

2	Diskurssemantische Eigenschaften von Erzählungen italienischer Migrantenkinder . . . . .	174
2.1	Die Dominanz des Stils B . . . . .	174
2.2	Weitere Merkmale . . . . .	188
3	Zusammenfassung und abschließende Bemerkungen . . . . .	195
	Literatur . . . . .	198

*Ist der Gebrauch der Sprache ein durch ein Regelsystem  
geleitetes Handeln?*

	<i>– Das Rätsel der Sprache und die Versuche seiner Lösung –</i> . . . . .	201
	Friedrich Kambartel, Pirmin Stekeler-Weithofer (Projekt H)	

	Vorbemerkung . . . . .	201
1	Das Rätsel der Sprache . . . . .	201
2	Grammatik . . . . .	203
3	Grammatische Regeln . . . . .	204
4	Bedeutung . . . . .	205
5	Lexikalisch-grammatische Bedeutung . . . . .	206
6	Grammatische Strukturen . . . . .	206
7	Bedeutung und Gebrauch . . . . .	207
8	Faktische Verwendung . . . . .	208
9	Bedeutung und faktische Verwendung . . . . .	208
10	Normalität . . . . .	209
11	Regelgeleiteter Gebrauch . . . . .	209
12	Normalitätsbedingungen . . . . .	210
13	Philosophie der normalen Sprache . . . . .	210
14	Kommunikative Handlungen . . . . .	211
15	Sprechakte . . . . .	211
16	Regeln der Sprache . . . . .	212
17	Darstellungen . . . . .	213
18	Interne und externe Erklärungen . . . . .	216
19	Beschreibungen und Erklärungen . . . . .	217
20	Grenzen formaler semantischer Konstruktionen . . . . .	217
21	Erklärung der Sprachfähigkeit . . . . .	219
	Literatur . . . . .	223

*Teil III. Dokumentarischer Anhang*

1	Übersicht über die Teilprojekte des SFB 99, gegliedert nach Projekt- bereichen . . . . .	227
2	Liste der am Sonderforschungsbereich beteiligten Wissenschaftler . . . . .	229
3	Förderung des Sonderforschungsbereichs 99 . . . . .	233